



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 11. Juli 2014

Versuch macht klug und gesprächig! Naturwissenschaft und Sprache in der Kita Fachtagung am 11. Juli 2014 im Haus der Wirtschaft mit Senator Detlef Scheele

Vorschulkinder haben einen großen Drang zum Erforschen naturwissenschaftlicher Phänomene und zum unermüdlichen Ausprobieren. Das Elbkinder-Projekt „Versuch macht klug“ hat für diesen natürlichen Forscherimpuls die spannenden naturwissenschaftlichen Forschungs- und Experimentierstationen entwickelt. Sie sind seit langem in den Elbkinder-Kitas und in vielen norddeutschen Kitas ein wichtiger Baustein vorschulischen Lernens.

Auffällig ist, dass der naturwissenschaftliche Forscherdrang der Kinder von einem intensiven sprachlichen Austausch begleitet wird. Ausgelöst durch die herausfordernden, widersprüchlichen oder erstaunlichen Erfahrungen an den Experimentierstationen versuchten sich viele Kinder ganz selbstverständlich auch an komplexeren sprachlichen Strukturen und Begriffen: Warum hält die Brücke ohne einen einzigen Nagel? Warum ordnen sich die Eisenspäne in eine Richtung, wenn man einen Magneten dranhält? Und warum schwimmt der Tischtennisball auf dem Wasser, während die Eisenschraube untergeht? Kinder geraten angesichts solcher Beobachtungen spontan ins Sprechen, sie stellen Vermutungen an, entwickeln und verwerfen Theorien, diskutieren und überlegen. Dabei widmen sie sich einerseits grundlegenden physikalischen oder chemischen Phänomenen, andererseits entwickeln sie ihre kommunikativen Fähigkeiten.

Es war daher naheliegend, die Experimentierstationen *gezielt* für die Sprachbildung im Kita-Alltag zu nutzen. So entstand das Projekt „**Versuch macht klug und gesprächig!**“, ein Gemeinschaftsprojekt der **Elbkinder** und der **Universität Bremen**, unterstützt und gefördert von der **NORDMETALL-Stiftung**, die bereits das Vorläuferprojekt finanziert hat.

Ziel des Projektes ist es, die Entwicklung eines differenzierten Wortschatzes und komplexer grammatischer Strukturen bei Kita-Kindern im Vorschulalter zu fördern. Dafür erarbeitete das Projektteam um **Prof. Dr. Monika Rothweiler** und **Dr. Tobias Ruberg**, Wissenschaftler von der Universität Bremen, sowie **Daria Skolaude** und **Franziska Sterner** von den Elbkindern Hamburg nicht nur kindgerechte, auf die naturwissenschaftlichen Phänomene gerichtete Spiele, die Wortschatz, komplexe grammatische Strukturen und sprachliches Handeln fokussieren. Aus der Arbeit gingen auch attraktive Fortbildungs-Materialien hervor, mit deren Hilfe Kita-Erzieherinnen und Erzieher künftig die sprachliche Entwicklung der Kinder besser unterstützen können. Damit ist ein weiterer Baustein für eine Professionalisierung der Kita-Bildungsarbeit im naturwissenschaftlichen *und* sprachlichen Bereich gesetzt.

Vorgestellt wird das Projekt „Versuch macht klug und Gesprächig!“ bei einer **Fachtagung** am **11.07.2014 von 10 -14.30 Uhr im Haus der Wirtschaft, Kapstadtring 10, 22297 Hamburg**. Bei dieser Fachtagung werden nicht nur die Wissenschaftler der Universität Bremen anwesend sein, sondern auch **Senator Detlef Scheele, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, die Geschäftsführerin der Elbkinder, Dr. Franziska Larrá** sowie **Peter Golinski, Bereichsleiter der Nordmetall-Stiftung**.

Interessierte Journalisten sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Pressekontakt:

Elbkinder
Monika Tegtmeier
Leiterin Abteilung Aus- und Fortbildung
Tel.: 040-42109 196
m.tegtmeier@elbkinder-kitas.de

Nordmetall-Stiftung
Daniel Jakubowski
Pressestelle
Tel.: 040-6378 4258
jakubowski@nordmetall.de